

PUBLIC SAFETY

GETAC UX10-IP: SOUVERÄNES DATENMANAGEMENT FÜR DEN RETTUNGSDIENST

NOTFALLMEDIZIN: ZUVERLÄSSIGKEIT IM EINSATZ AUCH UNTER WIDRIGEN
BEDINGUNGEN IM KREIS BORKEN - DANK VOLLROBUSTEM UX10-IP TABLET VON GETAC

/ Herausforderung /

Neben notfallmedizinischer Behandlung ist zuverlässige Patienten-Datenerhebung in Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug und Krankentransporter sowohl im Kreis Borken wie in ganz Deutschland unerlässlich. Dafür eingesetzte Tablets müssen denkbar robust sein: Sie sollen widrigen Umständen im Außeneinsatz ebenso standhalten wie uneingeschränkt zuverlässigen Betrieb garantieren selbst bei Stößen oder Stürzen. Zudem müssen sie trotz stetem Desinfizieren (um Hygienestandards zu gewährleisten) einwandfrei funktionieren. Softwareanwendungen zur Erfassung von Patienteninformationen müssen bei höchster Leistung stabil und fehlerfrei laufen sowie innovative Schnittstellen und Datenverbindungsstandards sichere Übertragungen aller Daten und Einsatzparameter an die entsprechenden Stellen garantieren.

/ Lösung /

Mit Einführung des vollrobusten Getac UX10 Tablets als Infection-Prevention-Ausführung (UX10-IP) samt Havis-Fahrzeugdockingstation erwirbt der Kreis Borken für seine notfallmedizinische Versorgung eine Computerlösung, die durch Leistungsstärke, einfache wie schnelle Reinigung und Desinfektion sowie vor allem durch besonders lange Akkulaufzeiten überzeugt. Das vollständig robuste UX10-IP ist außerdem mit einem Smartcard Reader zum Auslesen von Versichertenkarten versehen, mit einer leistungsstarken Bluetooth-Schnittstelle zur Kommunikation mit EKG-Geräten sowie mit einer integrierten LTE-Schnittstelle für schnellen, sicheren Datentransfer. Die versiegelte Tastatur vereinfacht regelmäßige und häufige Desinfektionsvorgänge.

/ Vorteile /

Durch seine robuste, widerstandsfähige Konstruktion auch bei intensiver Desinfektion und Reinigung ist das voll robuste Tablet Getac UX10-IP prädestiniert für den Rettungsdienst. Es besitzt alle notwendigen Schnittstellen (Smartcard Reader, Bluetooth), um Patientendaten und medizinische Parameter einfach zu erfassen und via LTE extrem schnell übermitteln zu können. Besonders lange Akkulaufzeiten machen es zum stets zuverlässigen Begleiter und unverzichtbaren technischen Support für Notarzt und Rettungspersonal, damit sie sich auf ihre Kernaufgabe – dem Retten von Menschenleben – konzentrieren können.



Getac UX10-IP
Fully Rugged Tablet



/ Herausforderung /

Im Kreis Borken werden pro Jahr etwa 22 000 reine Rettungseinsätze gefahren, gut 16000 Einsätze in Form von Krankentransporten mit Rettungssanitäter und -assistenten durchgeführt und knapp 5600 reine Notarzteinsätze geleistet.

Zwar lagen pandemiebedingt die Unfallzahlen 2020 unter dem Durchschnitt, doch werden im Mittel etwa mindestens 43 000 Einsätze pro Jahr gefahren. Das Datenmanagement im Kreis Borken wird über IT-Spezialisten gesteuert und umfasst derzeit rund 40 Geräte, wovon sechs als Ersatz vorgehalten und drei in der Zentrale genutzt werden.

Das Erfassen der Versichertenkarten ist bei Einsätzen ein erster notwendiger Schritt, der rasch und fehlerfrei erfolgen muss. Lebensrettend wird die Technologie dort, wo es gilt, patientenspezifische Daten wie Herzrhythmus, Sauerstoffsättigung oder Blutdruck – kurz die lebenswichtigen Funktionen des Patienten – in Echtzeit vom EKG in das UX10-IP zu übertragen (z. B. via Bluetooth), dann mit entsprechender Software zu verarbeiten und schließlich zu dokumentieren.

Die bislang genutzten Getac-Geräte wurden von den Verantwortlichen des Rettungsdienstes aufgrund ihrer Robustheit und Funktionalität sehr geschätzt.

Doch nach mehr als fünf Jahren Dauereinsatz wurde es notwendig, alle alten Geräte auszutauschen. Gesucht wurde nun eine erweiterte Lösung, mit der Rettungssanitäter und Notärzte künftig jeden Schritt eines Einsatzes zuverlässig und schnell erfassen sowie Daten rasch und bequem optional mit Stift oder Handschuh eingeben können. Das neue Tablet sollte zudem Schläge und Stöße ebenso tolerieren wie Herunterfallen oder extrem häufiges Desinfizieren und Einsätze im Innen- wie Außenbereich gleichermaßen gewährleisten.

Man wandte sich wieder an den Getac Partner Mettenmeier. Es wurde eine Auswahl von robusten Tablets verschiedener Hersteller getestet, das voll robuste Tablet von Getac überzeugte auf ganzer Linie. Notfallsanitäter André Garwer erklärt die wiederholte Entscheidung für Getac: „Generell hat Getac bewiesen, dass wir uns jederzeit auf seinen Service und eine hervorragende Zusammenarbeit verlassen können. Wir sind vor allem begeistert von unserem Getac-Ansprechpartner, der wirklich versteht, was wir brauchen.“

/ Lösung /

Der Kreis Borken entschied sich, seine Geräte der älteren Getac-Serie RX10 durch moderne UX10-IP (Infection Prevention) Tablets mit großem, leistungsstarkem Akku zu ersetzen, die mithilfe spezieller SIM-Karten auch gesicherte Echtzeitkommunikation bieten: vom Rettungswagen zum – oft nicht vor Ort befindlichen – Arzt in nur wenigen Minuten.

Im Rettungswagen (RTW) sichern Havis-Dockingstationen einen durchgehenden Betrieb, da hier das UX10-IP dauerhaft lädt. Werden Einsätze über die Leitstelle zum RTW übermittelt, erhält das Einsatzteam alle erfassten Infos und Patientendaten unmittelbar auf ihren UX10-IP-Geräten. Beginnend mit der Notfallversorgung am Einsatzort können Sanitäter dann sofort mit der vorgesehenen Dokumentation starten – da die wichtigen Daten bereits verfügbar sind. Ganz gleich, ob das UX10-IP im Innenbereich oder außen genutzt wird: Das vollständig robuste Tablet von Getac eignet sich für alle notfallmedizinische Einsätze, egal in welchem Umfeld.



Mit dem UX10-IP Tablet haben die Rettungskräfte vom Kreis Borken alle wichtigen Daten im Blick.

Es ist mit Handschuhen oder Stift einfach zu bedienen und lässt sich zügig reinigen und desinfizieren. Gerade auf Infektionsprävention wird in Borken sehr geachtet: Die Geräte gehen Tag für Tag durch viele Hände, und ständiger Patientenkontakt – gerade in Zeiten einer Pandemie – macht laufendes Desinfizieren und Abwischen unabdingbar. Zusätzlich vereinfacht der benutzerfreundliche gummierte Griff am Gehäuse des UX10-IP das Transportieren.

Durch die hohen Akkulaufzeiten ist auch bei starker Auslastung der Geräte ein stabiler, zuverlässiger Betrieb über lange Zeitspannen garantiert.

Wie schon sein Vorgänger ist es mit der neuesten Smartcard-Reader-Version zum Auslesen der Versichertendaten ausgestattet, aber auch mit einer leistungsstarken Bluetooth-Schnittstelle, die drahtlose Kommunikation mit Peripheriegeräten wie dem EKG sicherstellt. Mittels modernster LTE-Schnittstellen lassen sich zudem alle Patientenparameter an die Leitstellen und entsprechenden Behandler übermitteln.

Die Einsatzkräfte der verschiedenen Rettungswachen im Kreis Borken sind sich einig: „Das Gerät ist ungemein praktisch, die Akkus halten länger als einen Tag, es läuft noch schneller und flüssiger als frühere Geräte und ist damit ideal für unsere Zwecke. Bei jedem Einsatz merken wir ganz deutlich, dass das UX10-IP noch mehr Leistung bringt und schnellere Datentransfers für unsere Einsatzkräfte ermöglicht.“



/ Vorteile /

Das vollständig robuste Tablet UX10-IP überzeugt neben seiner Geschwindigkeit und widerstandsfähigen Konstruktion, die selbst nach Stürzen oder kräftigen Stößen verlässliches Arbeiten ermöglicht, auch durch die Leistung seiner Akkus, die konstant über Havis-Dockingstationen geladen werden können. UX10-IP und Havis-Dockingstation sind Teil von GETAC Select® und spielen perfekt zusammen. Während bei vielen robusten Lösungen zusätzlich zum Gerät noch passendes Zubehör zeit- und kostenintensiv bei verschiedenen Anbietern zusammengesucht werden muss, gibt es für Kunden von Getac über das Getac-Select-Programm alles aus einer Hand. Beim notfallmedizinischen Einsatz oder klassischen Krankentransport können sich die Beteiligten auf ihr technisches Gerät verlassen und damit auf ihr wichtigstes Augenmerk – den Patienten – konzentrieren; sie wissen, ihr technisches Gerät wird abgestimmt, zuverlässig und uneingeschränkt funktionieren. Dank leistungsstarker Prozessoren laufen die Dokumentationen effizient und flüssig – vom Einlesen der Versichertenkarten bis zur Prüfung der Protokolle durch medizinisches Fachpersonal.

Verglichen mit dem früheren voll robusten Tablet von Getac, erlaubt das moderne UX10-IP noch reibungslosere und effizientere Rettungseinsätze, die in Echtzeit dokumentierbar sind. Die Verarbeitung erfolgt mittels Spezialsoftware vollkommen automatisiert und ist im Abrechnungsprogramm unmittelbar weiter verarbeitbar.



Das UX10-IP Tablet im Rettungsfahrzeug fest angebracht an der Havis-Fahrzeugdock.

Jeder Einsatz beginnt mit Übermittlung der Leitstellendaten ans Fahrzeug, parallel dazu erhält der – oft nicht vor Ort befindliche – Arzt eine automatisierte Einsatzmail und kann so von der Ferne alle Vorgänge des Einsatzes prüfen und begleiten, was hohe medizinische Qualität sichert. Wichtiges Werkzeug ist hier die integrierte Kamera des robusten Tablets UX10-IP.

Medikationspläne von Patienten können abfotografiert und ärztlich abgeglichen werden: Gibt es bei bestimmten Medikamenten Gegenanzeigen? Oder verträgt der Patient ein Präparat vielleicht nicht, weil er bereits ein anderes einnimmt? Fragen wie diese kann der Arzt dank Kamera und Echtzeitkommunikation nun viel leichter klären und den Einsatzkräften vor Ort wichtige Informationen zu Medikamentengabe und Behandlung gleich übermitteln.

/ KREIS BORKEN /

Der Kreis Borken als Rettungsdienstträger von 11 Rettungswachen hat seine Verantwortung mit dem Einsatz des vollrobusten Tablets UX10-IP von Getac erfolgversprechend wahrgenommen. Das notfallmedizinische Personal ist damit technisch optimal zur Patientenversorgung ausgestattet und kann sämtliche vorgeschriebenen Dokumentationen zu Krankentransport und Rettungseinsatz mehr als erfüllen. Zugleich werden maßgeblich neue Weichen für die digitale Zukunft im Rettungsdienst gestellt. Bestätigt wird das besonders durch die IT-Experten des Kreis Borkens, die das vollständig robuste Tablet UX10-IP neben anderen wettbewerbsfähigen Geräten in punkto Prozessorgeschwindigkeit, Performance, Auflösung et cetera vor Kaufentscheidung genauestens unter die Lupe nahmen. Die Experten sprachen sich klar für das UX10-IP aus. Und auch die mobilen Rettungsteams bestätigen: „Die Getac-Geräte sind wirklich außergewöhnlich robust.“ So erzählt André Garwer: „Ich hatte mal eines der Geräte in der Eile auf der Motorhaube vergessen und bin losgefahren; doch das robuste Tablet hat das tatsächlich ausgehalten.“



„Da das Arbeitsmaterial von Rettungskräften hohen Belastungen ausgesetzt ist, haben wir uns aufgrund der passenden Geräteeigenschaften und Garantieleistungen für das UX10-IP von Getac entschieden. Unsere Erfahrung mit Getac hat gezeigt, dass wir uns auch auf den Service verlassen können und unsere Geräte schnell wieder einsatzbereit sind, sollten wir die erweiterte fünfjährige Bumper-to-Bumper-Garantie einmal in Anspruch nehmen müssen.“

André Garwer (Notfallsanitäter)